



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

António Félix da Costa feiert ersten Formel-3-Sieg

Lufttemperatur: 18,0 °C

Streckentemperatur: 21,7 °C

Der Portugiese António Félix da Costa (Motopark Academy) sorgte für den zweiten Saisonsieg des Teams Motopark Academy. Der Rookie gewann auf dem 3,629 Kilometer langen Sprintkurs des Nürburgrings den Start und hielt in der Folge Marco Wittmann (Signature) auf Distanz. Alexander Sims (Mücke Motorsport) komplettierte das Podest. Tabellenführer Edoardo Mortara (Signature) beendete das Rennen als Sechster und holte sich den letzten Punkt. Sein Vorsprung in der Gesamtwertung beträgt nach zehn Saisonrennen 18 Zähler. Marco Wittmann bleibt mit 48 Punkten weiterhin Gesamt-Zweiter.

Das Rennen begann denkbar ungünstig für die Motopark Academy. Noch vor der ersten Kurve kollidierten Mika Mäki (Motopark Academy), Christopher Zanella (Motopark Academy) und Matias Laine (Motopark Academy); alle drei Piloten schieden aus. Nach diesem Unfall folgte eine drei Runden lange Safety-Car-Phase. Der Führende António Félix da Costa gewann den Restart und konnte sich einen kleinen Vorsprung aufbauen, den er bis ins Ziel halten konnte. Er ist nach Kevin Magnussen (Motopark Academy) erst der zweite Rookie, der in diesem Jahr ein Rennen gewinnen konnte.

António Félix da Costa (Motopark Academy): „Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg. Vor allem nach der schwierigen ersten Saisonhälfte ist es schön, endlich mal wieder glückliche Gesichter im Team zu sehen. Ich hatte vor allem zu Beginn des Rennens den Vorteil, dass ich für diesen Lauf noch neue Reifen hatte. Aber auch als der Peak der Reifen weg war, ist es mir gelungen, die schnellen Piloten wie Marco Wittmann und Alexander Sims hinter mir zu halten.“

Marco Wittmann (Signature): „Ich bin vom vierten Platz gestartet und habe das Rennen als Zweiter beendet – damit bin ich zufrieden. In der Gesamtwertung konnte ich einige Punkte auf Edoardo Mortara gutmachen.“

Alexander Sims (ART Grand Prix): „Es war heute kein einfaches Rennen, denn ich war nicht so schnell wie ich erwartet hätte. Vielleicht lag es an den unterschiedlichen Temperaturen im Vergleich zu gestern. Mit Rang drei konnte ich mich in der Fahrerwertung aber wieder vor meinen Teamkollegen Valtteri Bottas auf die dritte Position setzen.“